

Die Arbeitswelt verändert sich und das immer schneller...

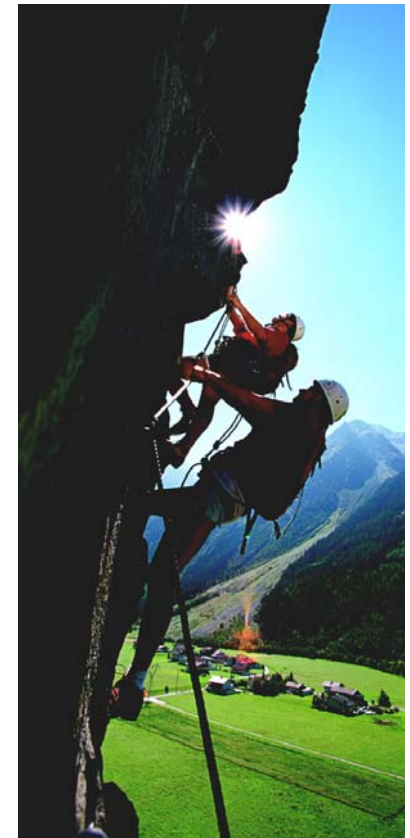
EHB
IFFP
IUFFP

EIDGENÖSSISCHES
HOCHSCHULINSTITUT
FÜR BERUFSBILDUNG

INSTITUT FEDERAL
DES HAUTES ETUDES
EN FORMATION PROFESSIONNELLE

ISTITUTO
UNIVERSITARIO FEDERALE
PER LA FORMAZIONE PROFESSIONALE

Berufsbilder wandeln sich, traditionelle Berufe verschwinden, neue Berufe entstehen. Die Berufsbildung muss dieser Entwicklung Rechnung tragen. Auf zukünftigen Arbeitsmärkten sind **selbständig denkende, initiative Persönlichkeiten** gefragt. Sie sind fähig, Aufgaben **eigenverantwortlich** anzugehen, **vernetzt zu denken**, geeignete **Vorgehensweisen selber zu definieren**, in **Teams aktiv mitzuwirken** und auf neue Gegebenheiten in der beruflichen Umgebung **flexibel zu reagieren**. Dabei wird **Lebenslanges Lernen** zur Voraussetzung für den persönlichen und beruflichen Erfolg. **Dieser Prozess wird massgeblich von den Berufsbildenden geprägt**, welche die Lernen ausbilden, begleiten und beraten. Lehrmeister/innen werden zu Lernbegleitenden und Coachs ihrer Lernenden.



Peter Dürrenberger, Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB
Bereichsleiter Weiterbildung, KV und Detailhandel
Kirchlindachstrasse 79, 3052 Zollikofen
Telefon: 031 910 37 47 / peter.duerrenberger@ehb-schweiz.ch / www.ehb-schweiz.ch

**„Wir werden Fortbildung
und Umschulung
als die normale Begleitung
des Arbeitslebens akzeptieren müssen.“**

Norbert Blüm, „Unverblühtes von Norbert Blüm“
Deutscher CDU Politiker, Bundesminister für Arbeit
und Sozialordnung von 1982 bis 1998

**„In der Berufsbildung müssen
junge Leute so angesprochen
werden, dass sie nachher Dinge
machen, von denen sie gar nicht
wussten, dass sie sie können.“**

Frei nach Volker Hesse (1944) Theaterregisseur



Was ist das - „Lernbegleitung“ ?

Stossseufzer eines *Lehrmeisters....

***Lehrmeister/in, Berufsbildende/r, Ausbildende/r**

Quelle: BIBB 2006 „Lernbegleitung als neue Aufgabe des Bildungspersonals“
von Dr. M. Brater und A. Dufter, Forum für Ausbildende unter www.foraus.de



- Ich wollte meine Lernenden endlich zum **selbstständigen Arbeiten** bringen...
- Ich habe bisher immer **zu viele Vorgaben** gemacht...
- Der Lernende sollte **nicht alles von mir gesagt** bekommen...
- Er müsste jeden Morgen **eine möglichst offene Aufgabe** bekommen....
- Als Abschluss von grösseren Aufgaben sollte doch **eine kleine Feier** möglich sein....

Frage: Welche der obigen Stossseufzer könnten auch von Ihnen sein?

Fazit: Stossseufzer sind der Beginn neuer Erkenntnisse....

Was ist das - „Lernbegleitung“ ?

Erste Erkenntnisse....



- Der Lernende erwartete **mehr Informationen**, die es aber nicht gibt...
- Der Lernende erkennt, **welche Möglichkeiten** sich ihm bieten...
- Das Resultat aus dem Arbeitsauftrag war gut – **obwohl es nicht so war**, wie ich es selbst getan hätte....
- Gemachte Fehler können **miteinander besprochen** werden...
- Der Lernende **zählt selbst auf**, wie er gemachte Fehler das nächste Mal vermeiden würde....

Frage: In welchen Bereichen muss ich als „Lehrmeister“ selbst noch einen Sinneswandel vollziehen?...

Der Rollenwandel

„...vom Lehrmeister zum Lernbegleiter“



- Abkehr vom Schema „**Erklären-Vormachen-Nachmachen-Üben**“
- **Dem Ausbildungsstand** entsprechende Arbeitsaufgaben **übergeben, welche selbstständig bearbeitet werden können**
- Nicht einmischen (**ausser bei Gefahr**) **sondern zurückhalten**
- **Den Lernenden seine** eigenen Erfahrungen **machen lassen**
- **Spontane, kurze** Zwischengespräche **zulassen**

Frage: Wo fällt es mir (noch) schwer zu ertragen, dass der Auszubildende anders an die Aufgabe herangeht als ich es selbst getan habe? Wo kann ich Fehler des Lernenden zulassen und daraus lernen?

Noch mal unser Ausbildner dem klar geworden ist....



Nur wenn eine Aufgabe
Handlungsspielräume enthält, ist
erfahrungs- und entdeckendes Lernen
möglich....

- Hilfe zur Selbsthilfe ist **sehr effektiv**
- Es muss **nicht immer alles fix und fertig** von mir kommen
- Herausforderungen für den Lernenden **wecken den Pioniergeist**
- Die Freude an der Sache **fördert den Lernprozess**
- Diese Art des Lernens ist aus meiner Sicht auf alle Bereiche übertragbar

Frage 1: Wo gibt es in meinem Verantwortungsbereich Handlungsspielräume für entdeckendes, erfahrungsgeleitetes Lernen?

Frage 2: Wo bin ich (noch) „Wissenskübel-Leerer“?

Die Aufgaben eines Lernbegleiters

Der Lernbegleiter....

- ...behält den Überblick
- ...steuert das Geschehen
- ...macht aus den Erlebnissen Erfahrungen
- ...macht aus den Erfahrungen, Erkenntnisse und Fähigkeiten
- ...begründet Theorie und überträgt auf andere Situationen
- ...reflektiert, wertet aus, vertieft
- ...lässt teilhaben an einem systematischen, zielorientierten Prozess

Fazit: Das Augenmerk des Lernbegleiters gilt weniger dem Ergebnis und auch nicht nur dem Arbeitsinhalt, sondern vor allem dem **LERNPROZESS** des Lernenden.

Praktisches zur Handhabung der neuen Rolle „Lernbegleiter/in“

- Lernziele erkennen lassen, nicht vorgeben
- Aufgaben stellen, nicht lösen
- Abwägen, wann Fehler fruchtbar oder wann interveniert wird
- Konkretes Verhalten in Situationen mit „Gspüri“ wahrnehmen
- Die zahlreichen Abwägeprozesse „aushalten“
- Über Methodenvielfalt verfügen und diese anregend wechseln
- Lernbegleitung nicht als Rückzug des „Lehrmeisters“ verstehen, sondern als eine neue Form der Führung mit mentaler Präsenz
- Als Lernbegleiter Freiraum lassen aber auch Strukturen geben, damit sich der Freiraum entfalten kann
- Verantwortlich sein für Zeit und Ziele, aber nur intervenieren bei Überforderung des Lernenden

Zusammenfassung

- **Tradition der Berufsbildung:** Der Lehrmeister weiss wie's geht...
- **Neues Lehr- und Lernverständnis** = Entdeckendes und Handlungslernen = Nicht im voraus wissen, sondern selbst herausfinden – und dabei lernen
- **Völlig neue Anforderungen an Berufsbildende**
 - Nicht mehr: Anleiten, Erklären, Vormachen
 - Sondern: Lernprozesse in Gang zu bringen, begleiten, beobachten, auswerten, Learning-by-doing & reflecting
- **Fazit:** Lernbegleiter sind: Berater, Unterstützer, Ermutiger, Wegweiser, Zielsetzer

Frage: Was ist mein nächster Schritt, um dahin zu kommen?

Links zum Thema „Wege zur Lernbegleitung in der Berufsbildung“

www.ehb-schweiz.ch Auf Herbst 2009 entwickelt das EHB in Zollikofen interessante Weiterbildungsangebote zum Thema Lernbegleitung und andere aktuelle Seminare und Veranstaltungen für Interessierte. Wir beraten und begleiten Berufsbildende und Leitende von überbetrieblichen Kursen individuell und nach ihren Wünschen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Peter Dürrenberger, Bereichsleiter Weiterbildung KV und Detailhandel, EHB Schweiz, Tel. 031 910 37 67 oder via Mail peter.duerrenberger@ehb-schweiz.ch

www.berufsberatung.ch CH-weite Informationsplattform zu aktuellen Themen rund um die Berufsbildung, insbesondere Lehrlingswesen,

www.lernwerkstatt.ch Professionelle Unterstützung durch topaktuelle Seminarangebote im Bereich Coaching, Lernbegleitung, Berufsbildung. Z.B. SVEB 1 etc.

www.foraus.de → Bereich „Lernzentrum“ → Lernmodule zu „Ausbilden mit Lernaufträgen“ / Unternehmerische Selbstständigkeit / Handlungs- und Prozessorientierte Ausbildung / Ausbildungs- und Lernaufgaben

www.gab-muenchen.de

www.ausbilder-weiterbildung.de

Buchtipp:

**Vom Unterweiser zum Lern(prozess)begleiter
Bielefeld: Verlag Bertelsmann (Herbst 2006)**